

Liebe Leichtathletinnen und Leichtathleten des 1. FC Passau,

traditionsgemäß sind Ende August die Meisterschaftswettkämpfe zum größten Teil beendet und es ist an der Zeit, die hervorragenden Ergebnisse unserer Athletinnen und Athleten in einem Newsletter zu veröffentlichen. Herausragend waren die deutsche Vizemeisterschaft von Maximilian Entholzner im Weitsprung der U 23 und der sechste Platz von Sarah Leidl im Speerwurf der Frauen bei den Deutschen Meisterschaften. Insgesamt gab es bei den Bayerischen Meisterschaften vier Bayerische Meistertitel, vier Vizemeistertitel und zehn dritte Plätze. Aber auch die Leistungen bei Kreismeisterschaften und Niederbayerischen Meisterschaften können sich sehen lassen. Nachfolgend sind die Wettkämpfe bis August zusammengefasst. Alles Weitere entnehmt bitte in gewohnter Weise unserer Homepage unter www.fcpassau-leichtathletik.de.

Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden der Abteilung einen schönen Spätsommer sowie Herbst. Unterstützt uns bitte beim **Herbstsportfest** am 28.09.2014. Dafür schon mal ein **herzliches Dankeschön**.

Ihre bzw. Eure Abteilungsleitung

Rückblick auf das Trainingslager in Schielleiten (21.-26.04.2014)



Wie bereits 2013 verbrachten 45 Leichtathleten und Leichtathletinnen des 1. FC Passau ihre einwöchige Osterfreizeit in der Steiermark. In Stubenberg am See, 50 km von Graz entfernt, genossen sie optimale Trainingsbedingungen, Landschaft und Natur und das gemeinsame Erleben zwischen Jung und Alt. Schloss Schielleiten bot alles, was das Sportlerherz begehrt. Im Rahmen des gemeinsamen zweimal täglichen Trainings erprobten sich die Leichtathleten auch beim Klettern, Badminton, Basketball und Volleyball. Im Mittelpunkt stand die Vorbereitung für den ersten Saisonhöhepunkt, den Bayerncup. Bei diesem Mannschaftswettbewerb im Mai sollten die für ihren Teamspirit bekannten Leichtathleten des 1. FC Passau mit vier Mannschaften wieder möglichst erfolgreich abschneiden. Christl Leidl hatte zusammen mit ihrem





Organisationsteam (allen voran Ruth Leitl & Sabine Bachl) bereits 2013 die Zimmer für dieses Jahr vorreserviert. Der Dank an Christl, Ruth und Sabine für die ausgezeichnete Organisation geht natürlich auch an das Trainerteam mit Roland Fleischmann, Tamara Leidl, Tobias Brilka, Klaus Hammer-Behringer, Bene Eisenreich und Helmut Maryniak. Diese Woche legte die Grundlagen für die tollen Leistungen in 2014. Wir freuen uns schon auf 2015.



Termine 2014/2015:

28.09.2014	Sonntag	Herbstsportfest	Dreiflüssestadion
24.- 26.10.2014	Fr - So	Herbstwanderung	Haus Waldmichl
22.11.2014	Samstag	Jahresabend	Voglstadt
01.03.2015	Sonntag	Fun in Athletics	Dreifachturnhalle

Zu unserem letzten Sportfest im Jahr am 28.09.2014 benötigen wir wieder viele helfende Hände, Kuchenbäcker, Organisatoren, Kampfrichter und sonstige Helfer. Bitte nehmt euch an diesem Tag für die Leichtathletik Zeit.

Vorab schon heute ein **herzliches Dankeschön!**

Hier der vorläufige Zeitplan für das Herbstsportfest:

Neu sind die Disziplinen für unseren Nachwuchs U12 und jünger. Diese finden in Anlehnung an das neue Leichtathletikkonzept des DLV statt.

Zeitplan Sonntag, 28.09.2014																
Zeit	M	U20	U18	U16	U14	U12	U10	U08	F+U20	U18	U16	U14	U12	U10	U08	Zeit
JG		95/96	97/98	99/00	01/02	03/04	05/06	07+jg.		97/98	99/00	01/02	03/04	05/06	07+jg.	
12:00	Kugel	Kugel		Hoch 1	Weit 1	Hindernis	Med-Ball	Ziel-Weit	100m			Weit 2	Hindernis	Med-Ball	Ziel-Weit	12:00
12:10										100m						12:10
12:20											100m					12:20
12:30	100m	100m														12:30
12:40			100m													12:40
12:50				100m												12:50
13:00	Weit 1	Weit 1				Addi-Weit	Hindernis	Med-Ball	Kugel	Weit 2	Hoch 1	75m	Addi-Weit	Hindernis	Med-Ball	13:00
13:05																13:05
13:10					75m											13:10
13:20									200m							13:20
13:30		200m														13:30
13:40	200m															13:40
13:50				Kugel												13:50
14:00			Weit 1			Med-Ball	Addi-Weit	Hindernis		200m		Hoch 1	Med-Ball	Addi-Weit	Hindernis	14:00
14:10																14:10
14:20																14:20
14:30										Kugel	Weit 2					14:30
14:40																14:40
14:50																14:50
15:00			200m		Hoch 1		Biathlonstaffel		Speer					Biathlonstaffel		15:00
15:10																15:10
15:20											Kugel					15:20
15:30																15:30
15:40																15:40
15:50				Weit 1						Weit 2						15:50
16:00	Speer	Speer	Kugel		800m	800m	800m									16:00
16:05																16:05
16:15												800m	800m	800m		16:15
16:20																16:20
16:30	3000m	3000m	3000m	3000m						3000m	3000m	3000m				16:30

Nachfolgend sind die Ergebnisse der Freiluftsaison seit Mai zusammengefasst. Sollten wir einen Wettkampf übersehen haben, bitten wir das zu entschuldigen.

01.05.2014 Bahneröffnung in Vilsbiburg



Klasse Speerwurfweiten von Sarah Leidl und Rene Hamberger bei der Bahneröffnung in Vilsbiburg! Sarah Leidl nahm gleich zum Saisonstart hautenge Tuchfühlung mit ihrem niederbayerischen Rekord im Speerwurf auf (52,68 m). Nur zwei Zentimeter fehlten bei ihrem Sieg mit 52,66 m. Sie knackte jedoch bereits im ersten Wettkampf die Qualifikationsnorm für die Deutschen Meisterschaften. Mit zwei zweiten Plätzen im Hochsprung mit 1,54 m und im Kugelstoßen mit 11,68 m testete sie ihre Form für den Bayerncup in Ergoldsbach. Rene Hamberger siegte mit ausgezeichneten 61,24 m im Speerwurf der Männer. Er überzeugte zudem mit 14,78 m im Kugelstoßen und gewann den Diskuswurf mit 43,63 m - drei Starts, drei Siege.



03.05.2014 Bayern Top Meeting in Germering

Zum Auftakt der Freilaufsaison erzielten die FC-Leichtathleten ausgezeichnete Leistungen beim Bayern Top Meeting in Germering. Max Entholzner sprintete nicht nur zum Doppelsieg über 100 m und 200 m. Mit 11,09 sec. lag er bei den 100 m nur eine Hundertstel über seiner Bestmarke aus dem Vorjahr. Über 200 m verbesserte er mit 22,36 sec. seine Bestzeit gleich um drei Zehntel. Auch Fabian Fleischmann erzielte über 100 m gute 11,29 sec. (Platz 2) und über 200 m 23,42 sec. (Platz 4). Die Siege über 200 m gingen bei den Frauen und der U 20 ebenfalls nach Passau. Julia Hofer gewann die U 20 mit 26,62 sec., Shari Morris bei den Frauen mit 26,95 sec. Über die kurze Sprintdistanz steigerte sich Julia Hofer zudem als Zweite auf starke 12,69 sec. Ebenfalls als Zweiter warf Helmut Maryniak den Diskus auf die ausgezeichnete Weite von 46,18 m. Die Kugel stieß er auf 12,57 m (Platz 4). Im Kugelstoßen als Zweiter mit 12,74 m und im Diskuswurf als Fünfter mit 32,67 m war Max Grieger erfolgreich. Antonia Wimberger sprang im Weitsprung mit 4,88 m auf den vierten Platz.

09.05.2014 Abendsportfest in Forchheim



Zum ersten Mal starteten Felix und Lorenz Adler über 2000 m Hindernis im Rahmen der oberfränkischen Hindernis-Meisterschaften in Forchheim. Lorenz Adler teilte sich sein Rennen über die vier Hindernisse und einen Wassergraben je Runde ausgezeichnet ein, überspurtete auf den letzten 200 m den lange deutlich Führenden und gewann in guten 6:43,10 min. Felix Adler kam als Dritter in 7:07,06 min. in's Ziel. Ihm machte über die „Böcke“ noch eine Erkältung zu schaffen.

10.05.2013 Bayerncup in Ergoldsbach



Einen überlegenen Sieg feierte die Männermannschaft mit Alex Bauer, Max Entholzner, Fabian Fleischmann, Rene Hamberger, Helmut Maryniak, Sebastian Schuhbach und Martin Steidele beim Bayerncup in Ergoldsbach. Zum dritten Mal hintereinander hat der 1. FC Passau alle Großvereine und LGs in die Schranken gewiesen. Besser geht es nicht mehr! Mit 90 Punkten platzierten sich die FC-Athleten deutlich vor LAZ Kreis Würzburg (76), LAC Quelle Fürth (69), LG Region Landshut (59), LG Landkreis Roth (55), LG Stadtwerke München I (55), LAG Mittlere Isar, TS Herzogenaurach (52), LG Stadtwerke München II (49) und SWC Regensburg (44). Zwei erste, fünf zweite, drei vierte Plätze und ein siebter Platz standen zu Buche. Garanten für den Gesamtsieg waren Fabian Fleischmann über die 110 Hürden, im Hochsprung und in der Staffel sowie Max Entholzner über 100 m, im Weitsprung und in der Staffel mit jeweils einem Sieg und zwei zweiten Plätzen. Rene Hamberger warf den Speer auf den zweiten Platz und stieß die Kugel auf Platz vier. Helmut Maryniak warf den Diskus ebenfalls auf den zweiten Platz.

Einen Härtestest absolvierte Alex Bauer mit seinem Doppelstart über 800 m und 5000 m (jeweils Vierter). Martin Steidele und Sebastian Schuhbach sprinteten mit der Staffel auf Platz 2. Martin Steidele „opferte“ sich in bewährter Weise für die 400 m (Platz 7). Nicht an die Erfolge der letzten Jahre konnte die Frauen-Mannschaft anknüpfen. Marianna Hellauer, Christine Meister-Scheffel, Shari Morris, Leidl Nicola, Leidl Sarah, Jenny Reinelt und Theresa Wiedemann belegten unter sieben teilnehmenden Mannschaften den siebten Platz.



Rücktritt vom Leistungssport (Jenny Reinelt), krankheitsbedingter Trainingsrückstand (Theresa Wiedemann), schlechte Tagesform mehrerer Athletinnen und etwas Pech kam auch noch dazu (Sarah Leidl im Hochsprung und Kugelstoßen). Da war leider nicht mehr drin. Den einzigen Tagessieg holte Nicola Leidl im Speerwurf mit 46,02 m. Sarah Leidl überzeugte im Hochsprung mit 1,60 m und Kugelstoßen mit 12,11 m (jeweils Fünfte).

Auch in der Männlichen und Weiblichen Jugend war der 1. FC Passau bei den Bayerischen Mannschaftsmeisterschaften in Ergoldsbach mit zwei Mannschaften am Start. In der Weiblichen Jugend startete allerdings verletzungsbedingt nur eine Rumpfmannschaft mit vier Teilnehmerinnen. Gabriela Hadrian, Julia Hofer, Kristina Fister und Antonia Wimberger schlugen sich jedoch angesichts der denkbar schlechten Ausgangslage als Siebte unter zehn teilnehmenden Mannschaften sehr wacker. Kristina Fister überzeugte als jeweils Dritte über 100 m Hürden und im Weitsprung. Ebenfalls Dritte wurde Julia Hofer über 400 m sowie Vierte über 100 m. Ein vierter Platz in der 4x100 m-Staffel und die erzielte Zeit lassen für den Sommer hoffen. Die Qualifikationsnorm für die Deutschen Jugend-Meisterschaften ist in Reichweite. Antonia Wimberger belegte jeweils den neunten Platz im Diskuswurf und Kugelstoßen, genauso wie Gabriela Hadrian im Speerwurf. Sie sicherte auch noch einen Punkt über die 1500 m. Der Hochsprung blieb unbesetzt. In der Männlichen Jugend war mit Stefan Hartmann, Benedikt Fuchs, Max Grieger, Franz Kauzner, Simon Vogel und Andre Wilke eine teilweise noch sehr junge Mannschaft am Start. Sie belegte Platz 10 unter zwölf teilnehmenden Mannschaften. Nach langer verletzungsbedingter Pause feierte Benedikt Fuchs als Sieger über 1500 m ein erfolgreiches Comeback. In einem „Steher“-Rennen machte er im Spurt alles klar. Den Speer warf er auf den neunten Platz. Andre Wilke belegte jeweils Platz 10 im Weitsprung und über die 110 m Hürden. Auf Platz 5 sprang Neuzugang Simon Vogel im Hochsprung. Maxi Grieger bewies seine Werferqualitäten: Platz 6 im Kugelstoßen und Platz 9 im Diskuswurf. Franz Kauzner sprintete über 100 m auf den elften Platz, Stefan Hartmann über 400 m auf den achten Platz. Die 4x100 m-Staffel wurde disqualifiziert.

14.05.2014 Abendsportfest in Pocking

Beim Abendsportfest in Pocking starteten die Seniorensportler des 1. FC Passau erfolgreich in die Bahnsaison. Bernhard Schneider zeigte sich trotz weiteren Familienzuwachses bereits wieder in ansprechender Form und belegte über 2000 m in der Gesamtwertung mit 6:15,41 min. den dritten Platz. Georg Sewald (M 55) erzielte 13,52 sec. und 29,28 sec. über 100 m bzw. 200 m. Ebenfalls in diesen Disziplinen starteten in der M 65 Peter Scholz (13,52 sec., 29,28 sec.) und Josef Rothofer (14,34 sec., 31,36 sec.). Den Diskus warf Dieter Fussan (M 70) auf 27,57 m., die Kugel stieß er auf 9,27 m.

16.05.2014 Internationales Läufermeeting - Krumme Strecken in Pliezhausen

Beim Internationalen Läufermeeting in Pliezhausen (Baden-Württemberg) vertrat Martin Steidele die Passauer Farben. Dieses Meeting ist bekannt für seine krummen Strecken. Über 80 m erzielte Martin Steidele 9,44 sec. (Platz 9), über 150 m 17,13 sec. (Platz 21).

17.05.2014 Rolf-Watter-Meeting in Regensburg

Max Entholzner pulverisierte seine Bestzeiten über 100 m und 200 m beim Rolf-Watter-Sportfest in Regensburg und unterbot jeweils deutlich die Qualifikationsnorm für die Deutschen Meisterschaften der U 23 in Wesel. Damit gerieten die beiden Siege in der Männer-Klasse zur Nebensache. Die 100 m sprintete er in 10,90 sec. Über die 200 m flog er mit raumgreifendem Schritt in 21,87 sec. über die Bahn. Nur noch neun Hundertstel fehlen ihm zum Vereinsrekord von „Hätschi“ Reinelt aus dem Jahre 1983. Fabian Fleischmann brachte sich über die 100 m mit 11,22 sec. in Schwung. Über die 110 m Hürden erzielte er dann ausgezeichnete 14,26 sec., nahe an seiner Bestzeit von 14,11 sec. Alex Bauer lief über die 3000 m 9:09,38 min. Bei den Frauen sprintete Marianna Hellauer die 100 m und 200 m in 13,70 sec. bzw. 28,73 sec. und sprang im Weitsprung 4,72 m. In der U 20 sorgte Julia Hofer für Furore. Über 200 m wirbelte sie in 25,70 sec. über die Bahn. Neue Persönliche Bestleistung, nur zwei Zehntel über der Qualifikationsnorm für die Deutschen Jugendmeisterschaften und Platz 3 für sie. Antonia Wimberger lief die 100 m in 13,25 sec. und sprang 4,75 m weit. In der U 18 lief Stefan Hartmann ein taktisch kluges Rennen und übernahm mutig nach 400 m dessen Spitze. Eine neue persönliche Bestleistung in 2:02,14 min. und der vierte Platz waren der Lohn. Über 2000 m der M 15 war die Bayerische Spitze versammelt. In diesem Rennen setzte sich Maxi Feuerer sehr gut in Szene. Im ersten Rennen auf der Bahn mit Spikes seit einem Jahr lief er 6:36,34 min. und belegte Platz 5. Paul Feuerer absolvierte die 2000 m in der M 13 in 7:50,75 sec.

17.05.2014 Südbayerische Senioren-Meisterschaften in Bad Aibling

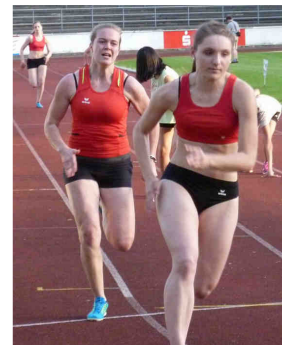
Südbayerischer Senioren-Meister wurde Peter Scholz (M 65) über 100 m in 14,37 sec. Im gleichen Rennen belegte Josef Rothofer in 14,40 sec. den dritten Platz. Peter Scholz gewann zudem noch die Silbermedaille über 200 m in 29,99 sec. Georg Sewald erzielte als Fünfter in der M 55 13,88 sec. über 100 m.

21.05.2013 Abendsportfest des USC München

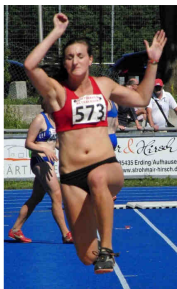
Sebastian Schuhbach sprintete beim Abendsportfest des USC München (Teil der LG Stadtwerke München) auf dem Campus der Universität München über 100 m in guten 11,28 sec. auf den dritten Platz. Über 200 m belegte er in 23,44 sec. den sechsten Platz. Alexander Wunderlich gewann das Speerwerfen mit 54,82 m.

21.05.2014 Abendsportfest im Dreiflüssestadion

Bei hochsommerlichen Temperaturen war die Beteiligung beim ersten Abendsportfest des 1. FC Passau seit vielen Jahren noch mäßig. Doch einige Athletinnen und Athleten erzielten Top-Leistungen. Große Freude herrschte bei der weiblichen U 20-Sprintstaffel. Trotz zweier nicht optimaler Wechsel sprinteten Kristina Fister, Gabriela Hadrian, Antonia Wimberger und Julia Hofer über 4x100 m zu 49,13 sec. Damit unterboten sie die Qualifikationsnorm von 49,50 sec. für die Deutschen Jugendmeisterschaften in Bochum-Wattenscheid vom 8.-10. August deutlich. Herausragend bei den Männern war Rene Hamberger, der die Kugel auf 14,72 m stieß. Er zeigte sich gut gerüstet für die Deutschen Hochschulmeisterschaften. Ausgezeichnete Leistungen gab es bei den Läufern über 1000 m. Lorenz und Felix Adler (1. FC Passau) liefen in der U 18 in 2:44,05 min. und 2:45,05 min. als Erste über die Ziellinie. Die U 20-Sprinterin Julia Hofer dominierte die 200 m mit ausgezeichneten 25,84 sec. In der U 18 gewann Celina Wimmer das Kugelstoßen mit 9,65 m. Maxi Feuerer (1. FC Passau) qualifizierte sich mit 2:55,72 min. über 1000 m für die Bayerischen U 16-Meisterschaften. Bei den Jüngsten erzielten jeweils als Sieger Lukas Obermeier (M 12) über 75 m in 10,76 sec. sowie Vincent Just (M 11), Laura Grieger (W 12) und Mona Globisch (W 10) im Dreikampf ausgezeichnete Ergebnisse.



24.05.2013 Dreisprung Meet In, Ingolstadt



Die bayerische Dreisprung-Elite traf sich in Ingolstadt zu einer ersten Standortbestimmung. In der weiblichen U 20 mischten mit neuen Bestleistungen Kristina Fister und Antonia Wimberger vorne mit. Kristina Fister sprang auf Platz 2 und verbesserte sich von 11,56 m auf 11,61 m. Antonia Wimberger sprang bei ihrem fünften Platz knapp an die 11 m-Marke heran. Sie steigerte sich von 10,69 m auf 10,94 m. Bei den Frauen brachten Marianna Hellauer Hop, Step und Jump auf 10,35 m und den fünften Platz.

29.05.2014 Deutsche Hochschulmeisterschaften in Kassel

Rene Hamberger vertrat die Technische Hochschule Deggendorf ausgezeichnet bei den Deutschen Hochschulmeisterschaften in Kassel. Im Kugelstoßen wuchtete er die Kugel mit 14,50 m auf den hervorragenden vierten Platz. Die drei Wurfdisziplinen Diskus, Kugel, Speer waren sehr gut besetzt. Auch eine persönliche Bestleistung im Kugelstoßen (15,10 m) hätte aufgrund der Weite des Drittplatzierten von 16,04 m nicht für eine Medaille gereicht. Der Diskus landete bei soliden 44,40 m (Platz 11). Bereits rund zwei Meter mehr hätten für Platz 5 gereicht. Der Speer von Rene Hamberger flog nur auf 55,35 m. Ein Wurf in den Bereich der heurigen Bestleistung (61,25 m) hätte die Chance auf Bronze eröffnet (61,93 m).

29.05.2014 Bayerische Meisterschaften der Langstaffeln in Fürth

Maxi Feuerer, Felix Adler und Lorenz Adler gewannen bei den Bayerischen Meisterschaften der Langstaffeln in Fürth über 3x1000 m die Vizemeisterschaft. Angereist waren die drei Mittelstreckler mit Außenseiterchancen auf Bronze. Heim reisten sie als jüngstes Team mit der Silbermedaille im Gepäck. Vor ihnen lag in der U 18 (Jahrgang 97/98) deutlich nur die LAC Quelle Fürth (alle Läufer Jahrgang 97). Nach ihnen kam als Dritter die StG Laufteam Allgäu in das Ziel.



Maxi Feuerer (99) hatte als Startläufer die Aufgabe „dran zu bleiben“. Nur mit zehn Metern Rückstand übergab er auf Felix Adler (98). Dieser schloss sofort wieder die Lücke. Auf den letzten 200 Metern sprintete er den Konkurrenten zwei Sekunden davon und sprengte das Feld (hinter der weit vorseilenden LAC Quelle Fürth). Lorenz Adler (98) konnte sich auf den ersten hundert Metern etwas „ausruhen“, ließ sich überholen und sprintete auf den letzten 200 Metern drei Sekunden vor der StG Laufteam Allgäu in 8:25,24 min. zur Bayerischen Vizemeisterschaft. Alle drei FC-Läufer blieben knapp unter ihrer persönlichen Bestzeit über 1000 m, liefen taktisch ein optimales Rennen und holten sich den Vereinsrekord in der U 18 aus dem Jahre 1970, damals aufgestellt mit 8:51,8 min. von Wandl, Günther Zahn und Herzog.

31.05.2014 Kurpfalz Gala in Weilheim

Bei der hochkarätig besetzten Kurpfalz Gala in Weilheim lief Fabian Fleischmann über 110 m Hürden im dritten Vorlauf mit 14,23 sec. Saisonbestleistung. Seine Bahn 8 war nicht optimal. Der Lauf über die zehn Hürden, den Matthias Bühler in 13,39 sec. mit der Qualifikationsnorm für die Europameisterschaft in Zürich gewann, verlief etwas unruhig mit kleineren Fehlern. Fabian Fleischmann qualifizierte sich für das B-Finale. Bereits an der ersten Hürde schlug er mit dem Knöchel des Nachziehbeins an die Hürde. Damit war für ihn leider das Rennen beendet.



31.05.2014 Internationales Ludwig-Jall-Sportfest in München



Ihr Speer flog und flog und landete erst bei 55,78 m! Sarah Leidl gewinnt das Internationale Ludwig-Jall-Sportfest in München. Bei diesem Wettkampf kämpften deutsche Top-Athleten um die Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften in Ulm und die Europameisterschaften in Zürich (12.-17. August). Athleten aus Estland, Lettland, Tschechien, Großbritannien, der Slowakei und Ukraine gaben der Veranstaltung internationales Flair. Bei diesem erstklassig besetzten Meeting warf Sarah Leidl den 600 g schweren Speer auf die hervorragende Weite von 55,78 m. Sie siegte mit neuer persönlicher Bestleistung. Gleichzeitig verbesserte sie ihren eigenen niederbayerischen Rekord von 52,68 m um mehr als drei Meter.

Die zweitplatzierte Susanne Siebert von der LG Augsburg distanziert sie um zweieinhalb Meter. Sarah Leidl hatte sich die letzten Jahre an den erweiterten Kreis der deutschen Spitze im Speerwurf der Frauen „heran gepircht“. Mit dem neuen niederbayerischen Rekord setzt sie sich auf Platz 5 der aktuellen deutschen Bestenliste, knapp hinter Susanne Siebert als Vierter. Im Münchner Dantestadion steigerte sich Sarah Leidl bei ihren sechs Würfen kontinuierlich von 49,54 m über 53,48 m und 54,01 m auf 55,78 m und verbesserte damit in diesem Wettkampf dreimal ihren niederbayerischen Rekord. Seit dem letzten Herbst trainiert Sarah Leidl, zuvor langjährig von Albert Leidl betreut, bei Siegfried Becker. Der Münchner Erfolgstrainer im Speerwurf führte 1976 seine Frau Marion Becker zur Silbermedaille bei den Olympischen Spielen in Montreal. Anfang der Neunziger Jahre war Siegfried Becker für die Nachwuchswerferinnen beim Deutschen Leichtathletikverband verantwortlich. Daher sollen die 55,78 m für heuer und in den nächsten Jahren noch nicht das letzte Wort gewesen sein. Erstes großes Ziel ist der Endkampf bei den Deutschen Meisterschaften im Donaustadion in Ulm am 26./27. Juli 2014, um sich mit der deutschen Spitze zu messen, am besten mit einer weiteren Leistungssteigerung. Als zweiter Athlet des 1. FC Passau war bei diesem

„Internationalen“ Helmut Maryniak am Start. Er schleudert im Diskuswurf die 2 kg schwere Scheibe auf ausgezeichnete 46,12 m und den dritten Podestplatz.

31.05./01.06.2014 Niederbayerische Meisterschaften in Plattling

Mit 16 Meistertiteln schnitten die FC-Leichtathleten hervorragend bei den Niederbayerischen Meisterschaften in Plattling ab. Zwar erreichten sie nicht ganz die Vorgabe aus 2013 mit 18 Titeln. Dafür waren einige hochkarätige Leistungen und viele persönliche Bestleistungen darunter. Einziger Wermutstropfen: In den Schülerklassen gab es keine einzige Platzierung unter den ersten Drei und insgesamt nur vier Teilnehmer.



Gut gerüstet zeigte sich Maximilian Entholzner für die Deutschen Meisterschaften der U 23 am 14./15. Juni in Wesel. In seiner Paradedisziplin, dem Weitsprung, siegte er mit sehr guten 7,29 m. Über 200 m gewann er souverän in 22,09 sec. Ebenfalls zweimal gewann Rene Hamberger im Kugelstoßen (14,54 m) und im Speerwurf (59,27 m). Hinzu kam ein zweiter Platz im Diskuswurf mit 44,75 m. Maximilian Entholzner und Rene Hamberger erfüllten je zweimal die Qualifikationsnorm für die Deutschen U 23-Meisterschaften. Oldie Helmut Maryniak stieß die Kugel auf ausgezeichnete 12,75 m (Platz 2) und musste sich trotz guter 44,14 m im Diskuswerfen mit Platz 3 begnügen. Nach langer Pause ging Ludwig Meister wieder an den Start. Er sicherte sich die Vizemeisterschaft im Stabhochsprung mit 3,00 m. Neuzugang Michael Döringer sprintete die 100 m in 11,94 sec. (Platz 9). Doppelsiegerin bei den Frauen wurde die frisch gebackene 55 m-Werferin Sarah Leidl.

Sie siegte im Speerwurf mit 47,21 m und im Kugelstoßen mit 11,64 m. Zudem sprang sie 5,06 m weit (Platz 4). Dreimal an den Start ging Nicola Leidl: Platz 2 im Speerwurf mit 43,96 m, jeweils Platz 5 im Weitsprung mit 4,83 m und Diskuswurf mit 25,50 m. Tamara Leidl sprang auf Platz 2 mit 5,17 m, den Speer schleuderte sie mit 39,87 m auf den dritten Platz. Vizemeisterin wurde Shari Morris über 200 m in 26,90 sec., Vierte über 100 m in 13,38 sec.



In der weiblichen U 20 ragte Kristina Fister heraus. Drei Starts, drei persönliche Bestleistungen, Doppelsiegerin über 200 m in 25,62 sec. und im Dreisprung mit 11,82 m. Fehlten ihr über die 200 m noch zwölf Hundertstel zur Normerfüllung für die Deutschen Jugendmeisterschaften, holte sie dies im Dreisprung mit einem deutlich verbesserten Anlauf nach. Die zweitbeste Weite war 11,79 m, wobei sie rund 30 cm „verschenkte“. Zugabe war der dritte Platz über 100 m in 12,50 sec. Jeweils knapp hinter Kristina Fister rangierte Julia Hofer als Zweite über 200 m (25,91 sec., ebenfalls persönliche Bestleistung) und als Dritte über 100 m (12,57 sec.). Knapp an ihre persönliche Bestleistung von 10,94 m sprang Antonia Wimberger bei ihrem dritten Platz im Dreisprung mit 10,89 m heran. Die persönliche Bestleistung folgte jedoch über 100 m. Erstmals blieb sie unter 13 Sekunden in 12,99 sec. (Platz 4). Gabriela Hadrian sprintete 13,39 sec. über 100 m (Platz 11). Das Sahnehäubchen setzten die vier U 20-Athletinnen ihren Leistungen in der Staffel auf. In einem Wimpernschlagfinale besiegten sie die LG Region Landshut über 4x100 m in 48,87 sec. mit drei Hundertstel Vorsprung: Erneute Saisonbestleistung und wieder deutliches Unterbieten der Qualifikationsnorm für die Deutschen Jugendmeisterschaften. Hervorragend führte sich Neuzugang und Wurfespezialistin Radka Hambergerova ein. Sie gewann sowohl das Diskuswerfen mit 36,38 m als auch das Speerwerfen mit 33,41 m.



Die Kugel stieß sie zur Vizemeisterschaft mit 10,27 m. Marcela Holubova lief über 800 m auf Platz 1 in 2:35,01 sec., 28,97 sec. bedeuteten Platz 6 über 200 m. Zweifacher Titelträger in der U 20 wurde Simon Vogel mit einer deutlichen Steigerung und persönlichen Bestleistungen im Hochsprung auf 1,86 m und Weitsprung auf 6,03 m. Drei Starts, ein Meistertitel und zwei Vizemeisterschaften, das galt für Max Grieger in der U 18. Im Diskuswerfen steigerte er sich auf 35,56 m (Platz 1). Sehr bemerkenswert seine 11,33 sec. über 100 m (Platz 2). Die Kugel wuchtete er auf 12,58 m (Platz 2). Über 3000 m der U 18 siegte Felix Adler in 9:45,65 min. und qualifizierte sich für die Süddeutsche Meisterschaft. Weitere Ergebnisse: U 20: Andre Wilke: 100 m in 12,28 sec., Hochsprung 1,60 m (jeweils Vierter), U 18: Celina Wimmer: Hoch 1,53 m (Dritte), Kugel 9,74 m, Diskus 21,10 m (jeweils Vierte), Magdalena Höllseder: Weit 3,88 m (Neunte), 100 m 14,78 (14.), W 15: Sophia Niedermeier: 80 m Hürden 14,47 sec. (Fünfte), 100 m 14,90 sec. (15.), Chiara Simonis: 300 m 47,01 sec. (Sechste), 100 m 14,55 sec. (13.), Romy Knon: 100 m 14,06 sec. (Neunte), M 12: Jonathan Adler: 800 m 2:53,94 sec. (Neunter).

06.06.2014 Bayerische Meisterschaften Hindernis und Laufnacht in Regensburg

Im Universitätsstadion von Regensburg fanden im Rahmen der Laufnacht die Bayerischen Hindernismeisterschaften der Männer, Frauen und U 23 statt. Alex Bauer, im Vorjahr noch Dritter der U 20 über 2000 m Hindernis, stellte sich erstmals den 3000 m Hindernis. Er belegte in der U 20 mit 9:49,47 min. einen guten vierten Platz. Stefan Hartmann, Felix Adler und Maxi Feuerer glänzten bei sehr guten äußeren Rahmenbedingungen mit Bestzeiten. Alle Läufe waren quantitativ und qualitativ hervorragend besetzt. Viele Läufer kämpften um die Erfüllung der Norm für die Deutschen Meisterschaften und U 20 Weltmeisterschaften. Stefan Hartmann steigerte als zweitbester bayerischer Läufer der U 18 seine vor drei Wochen in Regensburg aufgestellte Bestzeit von 2:02,14 min. auf 2:00,94 min. Zur Qualifikation für die Deutschen U 18-Meisterschaften fehlen ihm „nur“ noch 1,94 sec. Felix Adler (U 18) befindet sich auf allen Laufstrecken in Topform. Vier Wettkämpfe in neun Tagen, beim ersten Bayerischer Vizemeister mit der Staffel, dann drei Bestzeiten über 3000 m in 9:45,65 min. als Niederbayerischer Meister, über 800 m in 2:07,07 min. und jetzt in Regensburg über die 1500 m in 4:23,67 min. Mit den Zeiten über 1500 m und 3000 m qualifizierte er sich zudem für die Süddeutschen Meisterschaften. Auch Maxi Feuerer (M 15) etabliert sich Schritt für Schritt im erweiterten Kreis der Bayerischen Spitze. Nicht nur über 2000 m, aktuell auf Platz 6 der Bayerischen Bestenliste, sondern auch über 800 m setzte er mit 2:14,69 min. erstmals eine tolle Marke.



06.06.2014 Pfingstmeeting in Pocking

Herausragende Athleten beim Pockinger Pfingstmeeting waren die Werfer des 1. FC Passau. Rene Hamberger gewann mit der sehr guten Weite von 14,90 m das Kugelstoßen vor Helmut Maryniak mit 12,54 m. Den Diskus warf Rene Hamberger mit 45,62 m auf den zweiten Platz. Helmut Maryniak belegte mit 44,59 m Platz 3. Den Sprint bei den Frauen dominierte über 100 m (13,55 sec.) und 200 m (27,13 sec.) Shari Morris. Zwei persönliche Bestleistungen erzielte Isabella Freund (U 16) im Kugelstoßen mit 8,99 m auf Platz 1 und im Weitsprung mit 4,51 m auf Platz 2. Weitere Ergebnisse: Sophia Niedermeier (U 16): 100 m 14,89 sec., Weit 4,02 m; Peter Scholz: 200 m 29,76 m, Josef Rothofer: Kugel 9,59 m, Dieter Fusan: Kugel 9,20 m, Diskus 26,59 m.

07.06.2014 Sparkassengala in Regensburg

Die Regensburger Sparkassen-Gala hat sich zu einem der Topmeetings in der deutschen Leichtathletikszene für Läufer und Springer entwickelt. Unter anderem startete der 8,71 m-Hallen-Europarekordler Sebastian Bayer, der mit 8,05 m gewann und exakt die EM-Norm erfüllte. Bei den Frauen dominierten Malaika Mihambo, die sich im letzten Versuch auf 6,88 m steigerte, und Lena Malkus mit 6,66 m. Sie sprang vor einer Woche in Weinheim ebenfalls 6,88 m. Über 100 m rannte Julian Reus mit 10,12 sec. auf Platz 2 der deutschen Bestenliste. Im Vorprogramm der Sparkassengala starteten Maximilian Entholzner, Fabian Fleischmann und Julia Hofer.

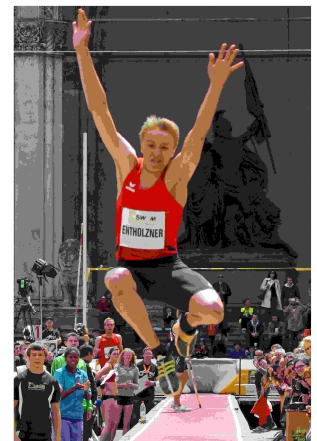


Von Bestzeit zu Bestzeit sprintet Maximilian Entholzner. Vor drei Wochen war er mit 10,90 sec. erstmals unter den 11 Sekunden geblieben. Als Gewinner der 100 m steigerte er sich erneut auf 10,80 sec., und dies ohne Windunterstützung im Gegensatz zu den anderen 100 m-Läufen. Damit steht er aktuell auf Platz 2 der bayerischen Bestenliste. Fabian Fleischmann (1. FC Passau) hatte über 110 m Hürden bei 1,9 m Gegenwind nicht die besten Bedingungen. Seine Zeit von 14,45 sec. bedeutete Platz 6. Im Sprint explodiert ebenfalls in den letzten Wochen Julia Hofer (1. FC Passau). Sie verbesserte sich über 100 m als Dritte der U 20 auf ausgezeichnete 12,25 sec. Damit ist sie derzeit die drittschnellste Läuferin der U 20 in Bayern.

14.06.2014 Deutsche Meisterschaften U23 in Wesel

Maximilian Entholzner Deutscher Vizemeister mit 7,70 m

Bei den Deutschen Leichtathletik-Meisterschaften der Junioren U 23 im nordrheinischen Wesel, nahe der holländischen Grenze, gelang Maximilian Entholzner im Weitsprung eine Sensation. Er katapultierte sich im letzten Versuch mit einem Satz auf 7,70 m völlig unerwartet auf den Silberrang. Seit 2011 ist kein bayerischer Weitspringer mehr so weit gesprungen. Der 19-jährige eröffnete mit 7,11 den Wettkampf. Bereits im zweiten Versuch startete er erstmals richtig durch und erzielte mit 7,49 m eine neue persönliche Bestleistung. Die alte lag bei 7,43 m, gesprungen 2013. Auf jeden Fall hatte er seine Ansprüche auf eine Medaille angemeldet. Nach einem Sprung auf 7,25 m und zwei ungültigen Versuchen, von denen der Vierte ebenfalls sehr weit ging, lag er vor dem letzten Versuch auf dem vierten Platz. Sollte es wieder wie bei den Deutschen Jugendmeisterschaften 2013 in Rostock „nur“ der vierte Platz und keine Medaille werden?

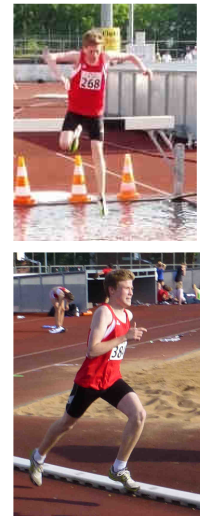


Doch im letzten Durchgang setzte er alles auf eine Karte, traf das Brett optimal und schraubte seinen Hausrekord auf grandiose 7,70 m. Deutscher Meister wurde mit 7,81 der Vorjahresmeister und Favorit Stephan Hartmann von der LG Nord Berlin mit 7,81 m. Auf Platz drei landete Vincent Vogel von der LAC Erdgas Chemnitz mit 7,65 m.

Bereits in den letzten Wochen hatte Maximilian Entholzner mit exzellenten Sprintzeiten seine hervorragende Verfassung angedeutet. Über 100 m hatte er mit 10,80 sec. und über 200 m mit 21,83 sec. persönliche Bestzeiten erzielt. Der 31 Jahre alte Niederbayerische Uraltrekord im Weitsprung aus dem Jahre 1983 gehört mit dem Riesensatz von Wesel jetzt der Leichtathletikgeschichte an. Helmut „Hätschi“ Reinelt (1. FC Passau), einer der besten deutschen Weitspringer der 80er-Jahre im Jugend- und Juniorenbereich, hat ihn gehalten. Er war am 25.06.1983 mit 7,59 m den bis Wesel gültigen Niederbayerischen Rekord gesprungen. Einen weiteren Rekord verfehlte Maximilian Entholzner nur knapp: Den Bayerischen Rekord der U 23 von 7,75 m aus dem Jahre 1988. Er schaffte jedoch mit seinen 7,70 m die Qualifikationsnorm für den Bundeskader seiner Altersstufe.

18.06.2018 Meet-IN und Bayerische Hindernismeisterschaften U18 in Ingolstadt

Felix Adler belegte in Ingolstadt bei den Bayerischen Hindernismeisterschaften der U 18 einen guten fünften Platz. Er verbesserte seine Bestzeit um acht Sekunden und lief in 6:59,64 min. erstmals unter sieben Minuten. Die Hindernismeisterschaften waren in das Meet-IN eingebettet, einem erstklassig besetzten Sportfest, bei dem unter anderem Raphael Holzdeppe, der Weltmeister im Stabhochsprung, und Malte Mohr, der Vizemeister im Stabhochsprung in der Halle, am Start waren. Bastian Schuhbach qualifizierte sich mit sehr guten 11,23 sec. im siebten von acht Vorläufen für das B-Finale über 100 m. Dort belegte er wiederum mit 11,23 sec. den siebten Platz. Im Weitsprung sprang er mit 6,44 m auf den fünften Platz. Verletzungsbedingt startete Lorenz Adler nicht über die 2000 m Hindernis, sondern wickelte sich auf die 1500 m aus. Im Rennen der Männer lieferte er ausgezeichnete 4:22,91 sec. ab und unterbot deutlich die Norm für die Süddeutschen Meisterschaften von 4:25,00 min.



25.06.2014 Abendsportfest im Dreiflüssestadion



Beim zweiten Abendsportfest des 1. FC Passau erzielten vor allem die Kugelstoßer und Mittelstreckenläufer ausgezeichnete Leistungen. Sie nutzten das Abendsportfest vor den anstehenden Süddeutschen Meisterschaften in Regensburg und Bayerischen Meisterschaften in München zu einem letzten Leistungstest. Rene Hamberger gewann das Kugelstoßen der Männer. Er wuchtete die 7,26 kg schwere Kugel auf die herausragende Weite von 14,96 m. Im Wettbewerb der U 18 siegte Max Grieger mit der „nur“ 5 kg schweren Kugel mit persönlicher Bestleistung von 13,08 m. Stefan Hartmann stellte sich über 1500 m den - für ihn - Anforderungen einer Langstrecke. Mit guten 4:24,08 min. lief er im Gesamteinlauf der Männer auf dem dritten Platz. Lorenz und Felix Adler lieferten auf ihrer „Sprintstrecke“ über 800 m mit 2:09,32 min. bzw. 2:09,56 min. ebenfalls eine gute Leistung ab. In der U 18 bestätigte Max Grieger seine ausgezeichnete Form über 100 m in 11,40 sec. Ihr Sprinttalent bewiesen Lukas Obermeier (M 13) über 75 m in 11,11 sec. und Vincent Just (M 11) über 50 m in 8,03 sec. Laura Grieger sprang in der W 12 die sehr gute Weite von 3,95 m.

28./29.06.2014 Bayerische Seniorenmeisterschaften in Elsenfeld

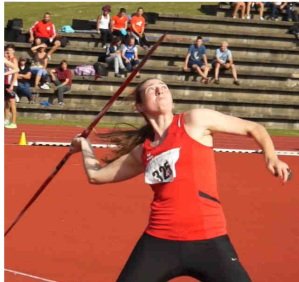
Bei den Bayerischen Meisterschaften der Leichtathletik-Senioren im Spessart-Stadion in Elsenfeld konnten sich die Leichtathleten des 1. FC Passau mit drei Meistertiteln, einem zweiten Platz, drei dritten und vierten Plätzen und einem fünften Platz hervorragend in Szene setzen. Die Startfelder waren mit vielen Europa- und Weltmeistern besetzt. In der M 45 gewann Helmut Maryniak im Kugelstoßen mit 12,88. Im Diskuswurf war er mit 44,71 m ebenfalls nicht zu schlagen.



Ludwig Meister siegte in der M 50 mit einer Höhe von 3,05 m im Stabhochsprung. In der M 55 erreichte Georg Sewald über 100 m in sehr guten 13,65 Sek. den Silberrang. Peter Scholz konnte sich sowohl über die 100 m in 14,34 Sek. als auch über die 200 m in 30,06 Sek. jeweils den Bronze-Platz sichern. Josef Rothofer erreichte über 100 m in 14,41 den vierten und über die 200 m in 30,34 Sek

den fünften Platz. Darüber hinaus erzielte er im Kugelstoßen mit 9,42 m den vierten Platz. Horst Stadler erzielte in der M 70 über die 100 m in 14,81 Sek. den Bronzeplatz. In einem sehr starken Teilnehmerfeld erreichte Wolf-Dieter Fusan im Diskuswurf mit ausgezeichneten 27,36 m den vierten Platz.

05./06.07.2014 Süddeutsche Meisterschaften Männer, Frauen und U18 in Regensburg



Im Regensburger Universitätsstadion kämpften 1000 Leichtathleten um die Medaillen bei den Süddeutschen Leichtathletik-Meisterschaften der Männer, Frauen und Jugend U 18. Die einzige Medaille für den 1. FC Passau errang Sarah Leidl im Speerwurf der Frauen. Mit der für sie enttäuschenden Weite von 50,83 m belegte sie immerhin Platz 3. Knapp an einer Medaille vorbei lief Stefan Hartmann über 800 m. Mit persönlicher Bestleistung von 2:00,36 min. spurtete er in der U 18 auf den letzten hundert Metern auf Platz 4. Für eine Überraschung sorgte Maximilian Grieger über 100 m in der U 18.

Rutschte er trotz persönlicher Bestleistung im Vorlauf mit 11,31 sec. gerade noch in den Zwischenlauf, steigerte er sich dort nochmals deutlich und erreichte mit ausgezeichneten 11,20 sec. die Teilnahme am Endlauf. In diesem sprintete er in 11,27 sec. auf den siebten Platz. Ebenfalls auf Platz sieben warf Helmut Maryniak den Diskus mit 46,00 m und stieß Rene Hamberger die Kugel mit 14,49 m bei den Männern. Zudem bedeuteten für ihn 44,08 m mit dem Diskus den neunten Platz. Maximilian Entholzner verzichtete zugunsten der Vorbereitung auf die Bayerischen und Deutschen Meisterschaften auf einen Start in seiner Spezialdisziplin, dem Weitsprung. Über 100 m erzielte er im Vorlauf gute 10,92 sec. Im Zwischenlauf reichten 10,99 sec. nicht für den Endlauf. Sebastian Schuhbach lief im Vorlauf 11,26 sec.



Persönliche Bestleistungen rannten Lorenz und Felix Adler über 1500 m in der U 18 mit 4:22,55 min. und 4:22,87 min. (Plätze 19 und 20). Die beiden Jugendlichen Julia Hofer und Kristina Fister sprinteten im Vorlauf der Frauen 12,49 sec. und 12,76 sec. Julia Hofer lief zudem 25,77 sec. über die 200 m im Vorlauf.

08.07.2014 Grand Prix in Tabor (CZ)



Ganz oben auf dem Siegerpodest stand Sarah Leidl beim Leichtathletik-Grand Prix im südböhmischen Tabor. Bei diesem hochklassigen internationalen Wettkampf waren Athletinnen und Athleten aus neun Nationen am Start (Saudi-Arabien, Finnland, Ghana, Ukraine, Slowakei, Japan, Kenia und Deutschland). Der veranstaltende TJ Vodni stavby Tabor lud bereits zum 53. Mal Spitzenathleten zu seinem Grand Prix ein. Sarah Leidl ging im Speerwurf der Frauen an den Start. In einem spannenden Vierkampf konnte sie sich mit ihrem sechsten und letzten Versuch noch von Platz 4 auf Platz 1 schieben. Bei strömenden Gewitterregen siegte sie mit ausgezeichneten 51,39 m vor Jarmila Jurkovicova von Olympia Prag mit 50,86 m, Petra Andrejskova von Sokol Kolin mit 50,76 m und Irena Sediva von Dukla Prag mit 50,70 m. Sie kann damit optimistisch Richtung Deutsche Meisterschaften am 26./27. Juli in Ulm blicken. Aktuell belegt sie im Speerwurf Platz 6 in der Deutschen Jahresbestenliste.

13.07.2014 Bergsportfest in Ortenburg

Beim 52. Bergsportfest in Ortenburg schnitt der jüngste Nachwuchs bei sehr großen Teilnehmerfeldern erfolgreich ab. In der W 10 gewann Mona Globisch den Dreikampf mit dem 50 m-Sprint, Weitsprung und Ballwurf. Luisa Stöger und Stefanie Wölfl belegten die Plätze 10 und 15. In der W 9 sichert sich Annika Just ebenfalls im Dreikampf den zweiten Platz. Luisa Stephani erreichte Platz 6.

12./13.07.2014 Bayerische Meisterschaften der Männer, Frauen und Jugend in München

Mit neun Medaillen und dem kompletten Medallensatz kehrten die Sprinter, Springer, Läufer und Werfer von den Bayerischen Meisterschaften nach Hause zurück. Im Münchner Dantestadion kämpften die besten bayerischen Athletinnen und Athleten um einen Platz auf dem Siegerpodest. Den einzigen Sieg errang Maximilian Entholzner im Weitsprung der Männer. Ein gültiger Satz auf 7,29 m genügte zum Sieg und deutlichen Distanzierung der Konkurrenz. Über 100 m sprintete er nach 11,10 sec. im Vorlauf mit 11,08 sec. im Finale zur Bronzemedaille. Den Grand Prix-Sieg vom Tabor im Gepäck schleuderte Sarah Leidl den Speer mit 53,39 m auf den Silberplatz. Nicola Leidl sicherte sich die Bronzemedaille mit 46,34 m.

Umso älter, umso besser, das gilt für Helmut Maryniak. Er toppte nicht nur seine heurige und letztjährige Bestleistung im Diskuswurf. Im fünften Versuch warf er den Diskus mit 47,06 m auf den Bronzeplatz. Fabian Fleischmann konnte wegen einer Verletzung seinen Titel über die 110 m Hürden nicht verteidigen. Er wäre eine leichte Beute für ihn gewesen. In ausgezeichneter Verfassung präsentierte sich Kristina Fister im Dreisprung der U 20. Nach zwei ungültigen Versuchen steigerte sie sich über 11,61 m und 11,82 m im letzten Versuch auf die neue persönliche Bestleistung von 11,99 m. Die Norm für die Deutschen Jugendmeisterschaften von 11,80 m überbot sie bei ihrem Bronzeplatz deutlich. Im gleichen Wettbewerb holte Antonia Wimberger mit einem vierten Platz und neuer persönlicher Bestleistung von 10,96 m das Optimum heraus. Julia Hofer lief über 100 m der U 20 in 12,53 m auf den dritten Platz. Leicht angeschlagen verzichtete sie auf einen Start über die 200 m, um den Start bei den Deutschen Jugendmeisterschaften nicht zu gefährden. Im Hochsprung der U 20 flopfte Simon Vogel mit 1,83 m auf den sechsten Platz. Bayerischer Vizemeister in der U 18 wurde Stefan Hartmann über 800 m in 1:59,51 min. Die neue persönliche Bestleistung reichte knapp nicht für die Qualifikation zu den Deutschen Jugendmeisterschaften. 51 Hundertstel fehlten. Die Bronzemedaille über die 100 m der U 18 gewann Maximilian Grieger. Nach 11,47 sec. im Vorlauf und 11,30 sec. im Zwischenlauf sprintete er im Finale zu 11,27 sec. Mit jeweils neuer persönlicher Bestleistung von 9:40,79 min. bzw. 9:40,91 min. liefen Lorenz und Felix Adler über 3000 m der U 18 auf den sechsten und siebten Platz.



19.07.2014 Sommermeeting in Germering

Beim Germeringer Sommermeeting überzeugte Sebastian Schuhbach mit zwei zweiten Plätzen in den Sprintwettbewerben. Über die 100 m der Männer fehlte ihm in 11,26 sec. nur eine Hundertstel zum Sieg. Zur Saisonbestleistung sprintete er über 200 m in 22,90 sec.

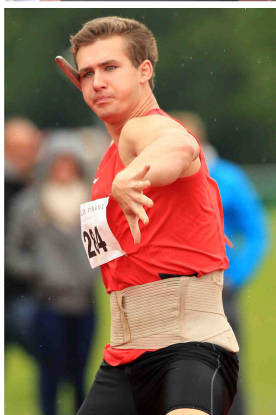
19./20.07.2014 Bayerische Meisterschaften der U 23 und U 16 in Regensburg

Julia Hofer Bayerische Meisterin über 100m

Wie bereits am Wochenende zuvor bei den Bayerischen Meisterschaften der Männer, Frauen und Jugend gewannen unsere Athleten bei den Bayerischen Meisterschaften der Junioren U 23 und der Jugend U 16 in Regensburg wieder den kompletten Medallensatz. Die nur sieben Starter konnten mit ihren sechs Medaillen, einmal Gold, einmal Silber, viermal Bronze, mehr als zufrieden sein. Herausragende Athletin war Julia Hofer. Sie gewann bei den Juniorinnen der U 23 das Finale über 100 m in 12,36 sec. und zeigte sich gut vorbereitet für die Deutschen Jugendmeisterschaften in Bochum-Wattenscheid in drei Wochen. Julia Hofer errang mit dem Meistertitel ihre erste Goldmedaille bei Bayerischen Meisterschaften. Mit zwei Bronzemedallien schmückte sich Rene Hamberger bei den Junioren der U 23. Er stieß die Kugel auf ausgezeichnete 14,92 m und sicherte sich nur drei Zentimeter vor dem nächsten Kugelstoßer den dritten Platz. Den Diskus schleuderte er mit 43,84 m ebenfalls zur Bronzemedaille. Maximilian Entholzner testete eine Woche vor den Deutschen Leichtathletikmeisterschaften in Ulm seine Form nur über 100 m. Dort gewann er nach 10,94 sec. im Vorlauf mit 10,92 sec. im Finale die Silbermedaille. Groß war die Freude bei Antonia Wimberger. Sie gewann im Dreisprung der U 23 ihre erste Einzelmedaille bei Bayerischen Meisterschaften. Mit 10,74 m sprang sie zur Bronzemedaille. Den achten Platz sicherte sich Simon Vogel im Hochsprung der U 23 mit 1,88 m, höhengleich mit dem Fünften. Für die einzige Medaille bei der Jugend U 16 sorgte Valentin Fuchs. Mit persönlicher Bestleistung von 2:13,59 min. lief er in der M 14 über 800 m zur Bronzemedaille. Maxi Feuerer schrammte in der M 15 über 800 m knapp an einer Medaille vorbei. Bei seiner persönlichen Bestleistung von 2:11,83 min. fehlten nur acht Zehntel bis zum Silberplatz.



23.07.2013 Abendsportfest im Dreiflüssestadion



Beim dritten Abendsportfest im Dreiflüssestadion überzeugten vor allem die Werfer und Sprinter. Herausragend als Sieger im Diskuswurf der Männer war Helmut Maryniak. Der 46jährige ließ die Zweikiloscheibe auf 48,04 m fliegen. Mit seiner Saisonbestleistung festigte der heurige Dritte der Bayerischen Meisterschaften Position 3 in Bayern im Diskuswurf der Männer. Genauso überzeugte Rene Hamberger im Speerwurf der Männer, auch wenn er die 60 m-Marke nur kratzte. Er schleuderte seinen Speer auf ausgezeichnete 59,43 m. Nicht viel nach stand ihm in der Jugend der Gast aus Tschechien nach. Michal Cerny vom TJ Vodni stavby Tabor warf den 700 g schweren Speer in der U 18 auf exzellente 58,81 m. Den 200 m-Sprint bei den Männern gewann Sebastian Schuhbach in 23,13 sec. Nur knapp konnte er sich gegen den noch der U 18 angehörigen Max Grieger durchsetzen, der in sehr guten 23,15 sec. die Ziellinie überquerte. Mittelstreckler Stefan Hartmann erreichte mit 23,91 sec. ebenfalls eine passable Zeit. Bei den Frauen schleuderte Tamara Leidl den Speer mit 38,03 m auf Platz 1, jedoch mit 40,78 m in der Weite übertroffen von der Jugendlichen Simona Bazantova (U 20) vom TJ Vodni stavby Tabor.

Julia Hofer, die Bayerische Juniorenmeisterin über 100 m, gewann die 200 m in 25,98 sec., Kristina Fister den Dreisprung mit 11,25 m (beide U 20). Beide Athletinnen befinden sich in der Vorbereitung für die Deutschen Jugendmeisterschaften. Celina Wimmer siegte im Diskuswurf der U 18 mit neuer persönlicher Bestleistung von 23,14 m. Valentin Fuchs (M 14) lieferte gute 41,29 sec. über 300 m ab. Höhepunkt des Abends war dann die Biathlonstaffel. Buntgemischt, weiblich und männlich, von neun bis 32 Jahren, wetteiferten sechs FC- Staffeln um den Sieg. Wie sollte es anders, setzten sich die Jüngeren mit Andreas Merwald, Maximilian Thiele, Peter Jarzombek und Vincent Just als Sieger souverän durch. Gemeinsam mit den Gästen aus Tabor klang der Abend beim Grillen aus.

26./27.07.2014 Deutsche Leichtathletikmeisterschaften in Ulm

Sarah Leidl wird Sechste im Speerwurf



Zwei Wochen vor den Europameisterschaften in Zürich kämpften die deutschen Leichtathleten im Ulmer Donaustadion vor vollem Haus um die nationalen Titel. Sarah Leidl im Speerwurf, Maximilian Entholzner im Weitsprung und die 4x100 m-Staffel mit Max Grieger, Maximilian Entholzner, Martin Steidle und Sebastian Schubach vertraten die Passauer Farben. Als Sechste der deutschen Bestenliste im Speerwurf reiste Sarah Leidl nach Ulm und sie qualifizierte sich erstmals für den Endkampf der acht besten Werferinnen.

Im ersten Versuch gelang ihr ein Auftakt nach Maß. Sie schleuderte das 600 Gramm schwere Gerät auf hervorragende 54,06 m, nicht weit entfernt von ihrem niederbayerischen Rekord von 55,87 m. Dann folgten drei übertretene Würfe. Der böige, ständig die Richtung wechselnde Wind stellte allerdings das gesamte Teilnehmerfeld vor Probleme. Die beiden verbliebenen Durchgänge erbrachten Weiten von 49,12 m und 51,43 m. Am Ende des Wettbewerbs, der von der ehemaligen Europameisterin Linda Stahl und den ebenfalls in Zürich startberechtigten Werferinnen Katharina Molitor und Christin Hussong mit Weiten über 60 Meter dominiert wurde, freute sich die Sarah Leidl über ein Top-Ergebnis: Rang 6 und der bislang größten Erfolg ihr Speerwurfkarriere.

Der zwanzigjährige Maximilian Entholzner konnte sich im Weitsprung der Männer erstmals mit der deutschen Weitsprungelite messen. Und diese Konkurrenz hatte es in sich. Am Weitsprunganlauf hatte sich ein illustres Feld versammelt: Sebastian Bayer, Europameister von 2012 und Hallenweltrekordler mit 8,71 m, Christian Reif, Europameister von 2010, und Markus Rehm, Paralympics-Sieger in London 2012. Max Entholzner eröffnete den Wettkampf. Doch starker Rückenwind ließ ihn den Sprung übertreten. Der knapp ungültige Versuch war sehr weit. Bundestrainer Uli Knapp hatte Maximilian Entholzner bei gut 7,80 m landen sehen und war beeindruckt. Der zweite Durchgang erbrachte weit vor dem Brett abgesprungene 6,76 m. Maximilian Entholzner musste für die Teilnahme am Endkampf im dritten Versuch alles riskieren - und übertrat knapp. Sieger wurde überraschend Markus Rehm mit hervorragenden 8,24 m, gleichzeitig die Qualifikation für Zürich. Knapp geschlagen musste sich Christian Reif mit 8,20 m geben, jedoch mit einer tollen Serie von sechs Sprüngen über 8 m.

Das Sprintquartett musste wegen des verletzungsbedingten Ausfalls von Hürdensprinter Fabian Fleischmann, der in Ulm Finalchancen gehabt hätte, umbesetzt werden. Im ersten Zeitendlauf ging erstmals der noch der U 18- Klasse angehörige Max Grieger in den Startblock und übergab nach gutem Kurvenlauf an Maximilian Entholzner. Dieser lief eine starke Gegengerade und wechselte auf Martin Steidle. Schlussläufer Sebastian Schubach übernahm den Stab als Fünfter und verteidigte seine Platzierung bis in das Ziel. Die neuformierte Staffel hoffte auf eine neue Jahresbestzeit. Doch die Anzeigetafel gab die Disqualifikation der FC-Sprinter bekannt. Beim verunglückten vorletzten Wechsel hatten sie die Bahn kurz verlassen. Weiterer Wermutstropfen dieser Meisterschaft war der

Verlust des niederbayerischen Uraltrekords über 4x100 m. Die LG Region Landshut lief 41,56 sec. Am 10.08.1980 war die Jugendstaffel des 1. FC Passau mit Michael Winter, Rüdiger Hein, Helmut Reinelt und Fritz Seiderer in Koblenz 41,74 sec. gelaufen.

01.08.2013 Läufermeeting in Neustadt an der Waldnaab

Ein Eldorado für die bayerischen Läufer ist seit 27 Jahren das Läufermeeting in Neustadt an der Waldnaab. Von 400 m bis 3000 m pilgerten viele bayerischen Läufer auch heuer wieder nach Neustadt, auf der Suche nach Bestzeiten unter optimalen Bedingungen oder als letzter Test vor den Deutschen Jugendmeisterschaften. Windstille und Tempomacher in den ersten acht Läufen von insgesamt 12 Läufen über 800 m mit insgesamt 116 Läufern und Läuferinnen ließen die Bestzeiten purzeln. Die Laufeinteilung erfolgte nur nach der gemeldeten Bestzeit. Im ersten Lauf sorgte Benedikt Huber (TSV Palling) in 1:47,57 min. vor dem für die Europameisterschaft in Zürich über 1500 m qualifizierten Florian Orth (LG Telis Finanz Regensburg) in 1:47,65 min. für ein Highlight. Im fünften Lauf lief Felix Adler mit der neuen Bestzeit von 2:06,54 min. ein hervorragendes Rennen (Platz 7 in der U 18). Den Fluch eines Tempomachers spürte er nach einer ersten Runde in 60 Sekunden. Lorenz Adler kämpfte sich im sechsten Lauf ebenfalls zu einer persönlichen Bestleistung in sehr guten 2:07,90 min. (Platz 8). Er war jedoch etwas unzufrieden, nachdem ihm die Laufeinteilung das „Bruderduell“ genommen hatte. Der Jüngste, Maxi Feuerer, musste der langen Saison Tribut zollen und erzielte völlig „platt“ in der zweiten Runde 2:15,07 min. (Platz 3 in der M 15).

02./03.08.2014 Süddeutsche Meisterschaften U 23 und U 16 in Augsburg



Maximilian Entholzner und Valentin Fuchs vom 1. FC Passau holten eine Gold- und eine Bronzemedaille bei den Süddeutschen Meisterschaften in Augsburg. Der deutsche Vizemeister im Weitsprung der U 23 und mehrfache Bayerische Meister in 2014 war bei hochsommerlichen Temperaturen mit einem heftigen Gewitter auch der Beste in Augsburg. Maximilian Entholzner setzte einen ausgezeichneten Schlusspunkt unter eine phantastische Saison. Zwei sehr weite Sprünge waren knapp übergetreten. Nach sechs Sprüngen genügte ein nicht ganz so weiter Sprung mit 7,22 m zum Sieg über die Konkurrenz. Knapp dahinter reihten sich die Zweit- bis Viertplatzierten mit 7,20 m, 7,19 m und 7,18 m ein.



Im Vorlauf über 100 m sprintete Maximilian Entholzner sehr gute 10,84 sec. Nach dessen Gewinn waren es im zweiten Zwischenlauf 11,02 sec. und Platz 3. Trotz Qualifikation für den Endlauf verzichtete Maximilian Entholzner dann auf einen Start. In der M 14 lief Valentin Fuchs sehr gute 2:13,29 sec. über 800 m und zur Bronzemedaille, sein bisher größter Erfolg. Nach dem Gewinn der Bronzemedaille bei der Bayerischen Meisterschaft in Regensburg mit Bestzeit steigerte er diese nochmals um drei Zehntel.

08./09.08.2014 Deutsche Meisterschaften U 20 und U 18 in Bochum-Wattenscheid

Für die Deutschen Jugendmeisterschaften in Bochum-Wattenscheid hatten sich Kristina Fister im Dreisprung und über 100 m Hürden sowie Julia Hofer und Max Grieger jeweils über 100 m qualifiziert. Über 100 m Hürden wäre für Kristina Fister in der U 20 die Teilnahme am Finale möglich gewesen, wenn sie den Bereich ihrer Bestzeit von 14,84 sec. erreicht hätte. 15,05 sec. im zweiten Vorlauf und

der fünfte Platz waren jedoch zu wenig. Zwei Zehntel fehlten für den Endlauf. Auch im Dreisprung blieb die Springerin mit einer Bestleistung von 11,99 m unter ihren Möglichkeiten. Nach zwei ungültigen Versuchen ging es im dritten Versuch bereits um Alles oder Nichts. Mit 11,62 m fehlten der Dritten der Bayerischen Meisterschaften knapp 40 Zentimeter für die Teilnahme am Endkampf. Rang neun für Kristina Fister. Nach dem Vorlauf über 100 m der U 20 musste Julia Hofer bereits die Segel streichen. Die bayerische U 23-Meisterin erzielte als Sechste im dritten Vorlauf 12,53 sec. Für den Zwischenlauf waren 12,30 sec. notwendig. Max Grieger lieferte einen Achtungserfolg im vierten Vorlauf der U 18 über 100 m ab. Mit 11,30 sec. lief er nahe an seine Bestzeit von 11,20 sec. heran. 11,14 sec. wären für die Teilnahme am Zwischenlauf erforderlich gewesen.

15.08.2014 Landesoffene Volksfestwettkämpfe in Dachau

Mit Saisonbestleistung von 6,51 m sprang Sebastian Schuhbach in Dachau auf den zweiten Platz. Er zeigte eine tolle Serie im zweiten bis fünften Versuch des Weitsprungs mit Sprüngen über 6,20, 6,47, 6,51 und 6,50 m. Zuvor hatte er die 100 m in 11,62 sec. mit 0,8 m Gegenwind absolviert und auf einen Start im B-Finale verzichtet. Maryniak Helmut zeigte sich bei einem letzten Test vor den Europameisterschaften der Senioren in Izmir gut in Form. Er schleuderte den Diskus auf 46,91 m im zweiten Versuch, ebenfalls Platz 2. Die 7,26 kg schwere Kugel stieß er auf den sechsten Platz. Bei drei gültigen Versuchen bewies er mit 12,30, 12,35 und 12,24 m eine konstante Form.

30.08.2014 Hofmarklauf in Otterskirchen

Beim Hofmarklauf in Otterskirchen gewann Valentin Fuchs über 2000 m in der M 14. Mit der Siegerzeit von 6:43 min. steigerte er sich gegenüber dem Vorjahr deutlich um 20 Sekunden. Ebenfalls Siegerin wurde Sonja Eisenreich in der Klasse W12 mit 8:22 min. über 2000 m. Ihre Schwester Laura erkämpfte sich in der Klasse W10 über 1000 m einen dritten Platz in 3:56 min. Elke Eisenreich stand in der Klasse W 40 als Dritte in 12:17 min. über 3000 m auch auf dem Siegerpodest.

22.-31.08.2014 European Veterans Athletics Championships in Izmir/Türkei

Helmut Maryniak gewinnt die Europameisterschaft im Diskuswurf der M 45



Eine Europameisterschaft und drei Vizeeuropameisterschaften - das war die exzellente Ausbeute des Passauer Zweimannteams mit Helmut Maryniak und Gunter Langenbach bei den European Veterans Athletics Championships in der Türkei. European Champion ist seit dem 24. August 2014 Helmut Maryniak. Im Atatürk-Stadion von Izmir gewann der 46jährige an diesem Tag den Diskuswurf der Männer in der M 45. Mit der Siegerweite von 47,54 m blieb er nur knapp hinter seiner Saisonbestleistung von 48,08 m und knüpfte nahtlos an seine ausgezeichneten Weiten und Platzierungen in 2014 an. Im März war er bereits deutscher Meister bei den Winterwurfmeisterschaften in Erfurt geworden. In Izmir konnte er den tschechischen Riesen Pavel Penaz auf Distanz halten. Der 2,05 m große Tscheche schleuderte die 2 kg

schwere Scheibe auf 46,86 m. Platz drei belegte der Spanier Alejandro Irache mit 39,62 m. Galt Helmut Maryniak im Diskuswurf als Weltranglistenzweiter und aufgrund der Saisonbestleistung von 48,08 m als eindeutiger Kandidat für eine Medaille, war eine solche im Kugelstoßen nicht unbedingt zu erwarten. 2014 standen bisher 12,88 m für ihn zu Buche. Im ersten Versuch war er mit 12,77 m nahe dran. Aber nicht nur im Diskuswurf erlebt er heuer seinen zweiten Frühling. Auf die Minute topfit

explodierte er auch im Kugelstoßen bei der Europameisterschaft. Einen Tag nach seinem Sieg im Diskuswurf wuchtete er die 7,26 kg schwere Kugel im letzten Versuch auf hervorragende 13,39 m und zur Vizeeuropameisterschaft. Fast schon als Sensation ist einzustufen, dass er mit dieser Weite seine vor zwanzig Jahren aufgestellte Bestleistung einstellte. Dem Sieger aus Großbritannien mit 14,27 m, John Nicholls, konnte Helmut Maryniak damit zwar nicht das Wasser reichen. Den Rest des Feldes hielt er jedoch deutlich auf Distanz, insbesondere den drittplatzierten Litauer Rysardas Malachovskis (12,27 m).

Zwei Vizemeistereuropameisterschaften holte Gunter Langenbach in der M 55 nach Passau. Der Freinberger startete für Deutschland in der 4x100 m- und 4x400 m-Staffel. In der 4x100 m-Staffel lief er am letzten Tag der Europameisterschaften auf Position 3 mit Ernst Becker, Gerhard Zorn und Heiner Lüers in 49,72 sec. zur Silbermedaille. Platz 1 ging an die Briten, Platz 3 an die Türken. Sechs Stunden später stand er mit der deutschen Staffel wieder auf dem Siegerpodest.



In der Besetzung Reinhard Hofner, Gunter Langenbach, Heiner Lüers und Gerhard Zorn sprintete das deutsche Team über 4x400 m in 3:59,79 zur zweiten Silbermedaille. Eine Bank für Deutschland war in beiden Sprintstaffeln Gerhard Zorn, der Europameister über 400 m in 54,38 sec. und Gewinner der Bronzemedaille über 100 m. Nicht zuschlagen waren auch über 4x400 m die in den Staffelwettbewerben traditionell starken Briten. Dies hatten sie bereits bei den Europameisterschaften in Zürich gezeigt. Auf Platz 3 lief in Izmir Italien. Gunter Langenbach ging zudem in den Einzeldisziplinen 200 m und 400 m an den Start und zeigte jeweils respektable Leistungen. Über 400 m lief er mit Saisonbestleistung von 62,74 sec. auf Platz 11, 27,47 sec. bedeuteten Platz 13 über 200 m.

Herzlichen Glückwunsch an alle unsere erfolgreichen Athletinnen und Athleten.

TRAININGSZEITEN

Wann?	Zeit	Wo?	Was? Für wen?	Übungsleiter
Montag	17:30-19:30	Stadion	Training ab 14 Jahren	Tobias Brilka
	18:00-19:00	Treffpunkt Winter: Aldi/Haidenhof Sommer: Trimm-Dich-Pfad Neuburger Wald (beim Johannes)	Lauftreff (Freizeitsport, auch für Nichtmitglieder)	in Absprache
	17:00-18:00	Treffpunkt Winter & Sommer Trimm-Dich-Pfad Neuburger Wald	Nordic Walking für Fortgeschrittene	Ursula Reiser
Dienstag	15:30-17:30	Stadion bzw. Oktober - März: Dreifachhalle	Training ab 14 Jahren	Tobias Brilka - Roland Fleischmann
	16:00-17:00	Krafraum Stadion	DAMM Senioren M60	Wolf-Dieter Fussen
	16:15-17:15	Haidenhof, Halle bzw. Freigelände	Eitern-Kind-Gruppe	NN
	17:15-18:30	Haidenhof, Halle bzw. Freigelände	6 – 9 Jahre	Martina Ortner
	16:00-17:30	Krafraum Stadion	Fitnessstraining (Freizeitsport)	Wolf-Dieter Fussen
	18:00-19:30	Krafraum Stadion	Sportabzeichen-Training (Freizeitsport)	Ursula Reiser
Mittwoch	9:00-11:00	Krafraum Stadion	Fitnessstraining für Frauen (Freizeitsport)	Christl Leidl
	17:00-18:00	Treffpunkt Winter & Sommer Trimm-Dich-Pfad Neuburger Wald	Nordic Walking für Fortgeschrittene	Ursula Reiser
	18:00-20:00	Stadion bzw. Oktober - März: ASG obere TH	12 – 16 Jahre	Klaus Hammer-Behringer
	18:00-20:00	Stadion bzw. Oktober - März: ASG untere TH	12 – 16 Jahre	Tamara & Nicola Leidl
Donnerstag	15:30-16:30	Haidenhof, Halle bzw. Freigelände	4 – 6 Jahre	Anna Seitz – Martina Ortner
	16:30-17:45	Haidenhof, Halle bzw. Freigelände	6 – 8 Jahre	Anna Seitz – Martina Ortner
	16:30-18:00	Stadion bzw. Oktober - März: Dreifachhalle	Stützpunkttraining	Roland Fleischmann
	16:30-18:00	Stadion bzw. Oktober - März: Dreifachhalle	9 – 12 Jahre	Sara Just
	16:00-17:30	Krafraum Stadion	Fitnessstraining (Freizeitsport)	Wolf-Dieter Fussen
	18:00-20:00	Stadion bzw. Oktober - März: Dreifachhalle	Wurftraining ab 14 Jahren	Albert Leidl - NN
	18:00-20:00	Stadion bzw. Oktober - März: Dreifachhalle	Sprint-/Sprungtraining ab 14 Jahren	Tobias Brilka - Roland Fleischmann
	19:00-20:00	Haidenhof, Halle	Gesundheitsgymnastik, Rückenschule	Karin Schuster
	20:00-21:15	Haidenhof, Halle	Volleyball (Freizeitsport)	Rainer Koch
Freitag	18:00-20:00	Stadion bzw. Oktober - März: ASG obere TH	9 – 11 Jahre	Ralf Knettel-Adler – Walter Bachl
	18:00-20:00	Stadion bzw. Oktober - März: ASG untere TH	12 – 16 Jahre	Albert Leidl - Benedikt Eisenreich
Samstag	nach Vereinbarung	Stadion	Wurf- und Sprinttraining	Albert Leidl – Tobias Brilka
	11:00	Kirchenplatz St. Korona	Schülerlauftreff von 9 – 14 Jahren	Elke Eisenreich
	12:00	Ingling/Trimm-Dich-Pfad/Stadion n.V.	Lauftraining ab 13 Jahren	Klaus Hammer-Behringer

In eigener Sache:

Für die Eltern-Kind-Gruppe am Dienstag von 16.15 - 17.15 Uhr suchen wir dringend noch eine Übungsleiterin bzw. einen Übungsleiter.

Ansprechpartner beim 1.FC Passau – Abteilung Leichtathletik:

Ruth & Wolfgang Leitl	leitlfamily@kabelmail.de	 0170-2157811
Benedikt Eisenreich	benedikteisenreich@yahoo.de	 0151-14121511
Klaus Hammer-Behringer	klaus.hammerbehringer@gmail.de	 0157-31621655
Christl Leidl	christl.leidl@gmx.de	 0170-8618348
Ralf Knettel-Adler	ralf.knettel-adler@gmx.de	 0170-2922688

www.fcpassau-leichtathletik.de oder info@fcpassau-leichtathletik.de